

▼ Sarah Clausen, Redaktion

Frühlingsbasteln in der Gruppenstunde

Der Winter geht langsam zu Ende, die närrische Zeit ist durch und nach und nach streckt der Frühling seine Fühler aus. Die ideale Zeit, um ein Geschenk für den Muttertag, eine schöne Dekoration oder etwas fürs Osterfest zu basteln!

Ein Topf voller Blumen für den Muttertag

Material:

- Tontopf (evtl. mehrere in verschiedenen Grössen)
- Leim, Schere
- Garn, Wolle
- Blumenerde
- Blumensamen



und so geht's:

Etappenweise Leim auf den Tontopf auftragen. Die Wolle (Garnstrang) um den Topf wickeln, schön dicht aneinander, dass man den Topf nicht mehr sieht. Die Farben können abgewechselt werden, so dass ein bunter, fantasievoller Topf entsteht.

Ist der Topf nun bis zuoberst bunt eingewickelt, kann die Erde eingefüllt werden. Nun die Blumensamen in die Erde stecken und das Ganze mit wenig Wasser giessen.

Tipp:

Es sieht besonders schön aus, wenn man mehrere verschieden grosse Töpfe mit Wolle einwickelt und diese anschliessend nebeneinander aufstellt.

Ein neues Haustier im Bad...



Material:

- Holzstab (Länge: 9cm, Durchmesser: max. 4cm)
- Laubsäge
- Karton, dickes Papier, Schere, Farben
- WC- Papier

und so geht's:

In der Mitte des einen Endes des Holzstabs eine ca. 5cm tiefe, schmale Spalte sägen. Hier wird später die Tierfigur eingesteckt.

Auf Karton oder dickem Papier zeichnet man nun Tierköpfe. Beispielsweise:

- gelbes WC-Papier: Giraffe
- blaues WC-Papier: Delfin
- rosa WC-Papier: Schweinchen
- weisses WC-Papier: Schwan

Der Tierkopf wird nun angemalt und anschliessend ausgeschnitten.

Achtung:

Unten am Tierkopf muss ein 4x4cm grosses Papierquadrat zusätzlich dran bleiben - dieses steckt man nun in den Spalt des Holzstabes.

Nun kann man den Stab mit samt Tierkopf in eine WC-Papier-Rolle stecken.

Et voila - ein Hingucker auf jeder Toilette!

Ein selbstgemachtes Nest für den Osterhasen

Material:

- Holzscheibe (Durchmesse: ca. 20-30cm)
- min. 8 Holzstäbchen (ca. 15cm lang)
- Holzleim
- Bohrer
- Naturbast, künstlicher Bast oder Wolle



und so geht's:

Mit dem Bohrer in gleichen Abständen Löcher (in der Dicke der Stäbchen) am Rand der Holzplatte bohren. Die Stäbchen mit Holzleim in die Löcher stecken, angedrückt eintrocknen lassen.



Mit dem Bast um die Holzstäbe herum flechten und schon hat der Osterhase (und vor allem die Schoggi-Eier!) einen neuen, kreativen Platz.